

„Med-in-SH“

Gesundheits-Suchmaschine

Praxisnetz Kiel präsentiert eine Medizin-Plattform für Schleswig-Holstein.

Das Regionale Praxisnetz Kiel (RPN) betreibt die landesweite Suchmaschine Med-in-SH, in die ausschließlich Homepages eingetragen werden, in denen es um Gesundheit und Medizin geht. Unter der Adresse www.med-in-sh.de lassen sich Ärzte, Praxen, Apotheker, Zahnärzte, Krankenhäuser und medizinische Themen recherchieren. Die Benutzung des Portals und die Einträge der Dienstleister, Vereine, Verbände und Organisationen sind kostenfrei.

Der Nutzer findet auf der Homepage bereits wichtige Oberbegriffe aus dem Gesundheitswesen. Er kann sich dann weiter durchklicken, zum Beispiel über „Ärzte und Praxen“ zu „Internisten“, um zu den kommentierten Links zu gelangen. Auch die direkte Suche über eine Eingabe in die



www.med-in-sh.de

Suchmaske ist möglich. Der Eintrag eines Internet-Auftritts in das Angebot ist einfach: In der linken Schaltleiste findet man den Button „Seite anmelden“. Dort gibt es eine Eingabemaske, in der unter anderem Seitentitel, Kurzbeschreibung und Stichwörter abgefragt werden. Über ein selbst gewähltes Passwort kann der Anbieter auch zu einem späteren Zeitpunkt seine Angaben ergänzen oder löschen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Suchmaschinen wird jeder Eintrag von einem Mitarbeiter des RPN überprüft. So soll ausgeschlossen wer-

den, dass unpassende oder unseriöse Seiten eingetragen werden. Das Angebot soll ständig erweitert werden, sodass ein umfassendes regionales Gesundheitsportal für Schleswig-Holstein entsteht.

Im Regionalen Praxisnetz Kiel (www.praxisnetz-kiel.de) haben sich mehr als 400 Ärzte in 300 Praxen zusammengeschlossen, um Ressourcen optimal zu nutzen und eine bestmögliche Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Darüber hinaus dient das Netz der Fortbildung und dem Informationsaustausch der Ärzte.

Online-Expertendienst

„Mammamia-Forum“

Anlaufstelle für Frauen zum Thema „Brusterkrankungen“

Häufig ist es für betroffene Frauen schwierig, eine Anlaufstelle zu finden, die ihnen qualifizierte Auskunft bei Brustkrebs und anderen Erkrankungen der Brust bietet. Die Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS), Stuttgart, hilft Betroffenen mit einem Online-Expertendienst. Das „Mammamia-Forum“ ist ein Kommunikationsmodul, über das die Frauen Ärzten verschiedener Fachrichtungen Fragen zu gesundheitlichen Problemen mit der Brust stellen können.

Unter www.med-netconsult.de/mammamia wählt die Nutzerin einen Themenbereich, wie zum Beispiel Brustkrebsfrüherkennung, bildgebende Diagnostik und therapeutische Verfahren, aus. Per E-Mail kann sie ihre Frage an das Expertengremium der DGS richten, das diese von einem Arzt des jeweiligen Fachgebietes beantworten lässt. Zum Gremium gehören Mitglieder aus dem Vorstand und dem wissenschaftlichen Beirat der DGS – dies sind Gynäkologen, Radiologen, Onkologen, Radio-Onkologen, Chirurgen, Internisten, Pathologen und Endokrinologen.

Das Forum berät in sämtlichen Fragen zu Krankheitsfrüherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von gut- und bösartigen Erkrankungen der weiblichen Brust. Es soll einen qualitätsgesicherten Umgang mit Brustkrebs fördern und dazu beitragen, dass Frauen selbstverantwortlich mit ihrer Krankheit umgehen können. Die DGS behandelt Fragen und Antworten der Nutzerinnen des Forums vertraulich, archiviert diese nicht und verwendet sie nicht für andere Zwecke.

Auch Ärzte brauchen Urlaub

